



Hatzenturm

Bauzustandsbericht



Daten & Fakten

Baujahr:	12. Jhdt
Sanierung- und Umbaudaten:	keine nennenswerten

Projektbeschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um Burgreste (Wohnturm) aus dem 12. Jahrhundert. Der Hatzenturm besitzt derzeit keine Funktion. Das Dach eignete sich in der Vergangenheit als gut besuchte Aussichtsplattform. Aus Brandschutzgründen ist es für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich. Da die Besichtigung für die Öffentlichkeit nicht mehr gestattet wurde auch die Pflege des Außenbereichs zurückgefahren.

Grob betrachtet hat sich an dem Turm in den letzten Jahren wenig verändert. Bei genauerer Betrachtung zeigen sich jedoch diverse Fehlstellen im Mauerwerk. Teilweise sind kleinere Steine herausgefallen bzw. Teile von größeren Steinen abgebrochen. Zwischen den Steinlagen hat sich der Bewuchs ausgebreitet. Kleinere Sträucher oder Blumen findet man mittlerweile zwischen den Lagen.

Feuchtigkeitseinbrüche in die tieferen Schichten lassen die Steine auffrieren und somit ausbrechen. Das Dach besteht aus einer Betondecke mit einer Beschichtung im Außenbereich. An der Unterseite der Betondecke zeigen sich vereinzelt offenliegende Bewehrungsseisen. Dieser Zustand scheint sich in den letzten Jahren verschlechtert zu haben. Generell ist das Dach als Aussichtsplattform in keinem guten Zustand. Der Zustand der Beschichtung hat mittlerweile gelitten und sollte kurz- bis mittelfristig überarbeitet und erneuert werden. Die Eingangsebene besitzt einen einfachen Holzdielenboden und hat neben dem Treppenaufgang keine Einrichtungs- und Gestaltungselemente.

Fazit:

Durch die Randlage des Turmes, jenseits der Stadt, und die fehlende Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit verändert sich das Erscheinungsbild.

Sicherungsmaßnahmen am Mauerwerk sind angeraten, die Dachabdichtung ist erneuerungsbedürftig.